

Referat 9

Edith HÖLLMÜLLER-BACHNER, Peygarten-Ottenstein

Fachbereichsarbeit Sprachheilpädagogik in NÖ

Mit der Initiierung von Arbeitsgruppen 2009/10 durch LSI Maria Handl-Stelzhammer, MA im damaligen Landesschulrat NÖ zu diversen Fachgebieten wurde versucht, Maßnahmen zur Qualitätssicherung und -steigerung in den Fachbereichen zu erarbeiten und zu implementieren. Über die Jahre kann auch die Fachgruppe Sprachheilpädagogik auf eine erfolgreiche Entwicklung zurückblicken.

Maßnahmen zur Qualitätssicherung in der Sprachheilpädagogik

- Zur besseren Vernetzung und Umsetzung von Qualitätssicherungsmaßnahmen wurde ein Team von Dipl.-Päd. Theresia Gattermann aufgebaut. An der Spitze dieser Arbeitsgemeinschaft steht die Fachbereichskoordinatorin. Diese wird unterstützt von der Stellvertretung und den Regionalkoordinatorinnen. In den Bezirken gibt es Bezirkskoordinatorinnen. Diese leiten Informationen an alle Sprachheilpädagoginnen und Sprachheilpädagogen weiter und helfen bei der Organisation vor Ort. Die Regionalkoordinatorinnen organisieren Dienstbesprechungen in der jeweiligen Bildungsregion, die Bezirkskoordinatorinnen die Dienstbesprechungen in den Bezirken.
- Durchführung einer flächendeckenden Sprachstanderhebung in NÖ und Durchführung des flächendeckenden Hörscreenings konnte in NÖ erst durch diese Vernetzung erreicht werden. Die Organisation der Einschulung von SprachheilpädagogInnen in das Hörscreening erfolgt durch Mitarbeiterinnen der Fachgruppe. Weiters obliegt ihr die Zusammenfassung und Weiterleitung der anonymisierten Daten aus NÖ an die Schulaufsicht und die Intervention bei Problemen mit den Audiometern.
- Mit der Erstellung eines Qualitätshandbuches wurde versucht die Arbeit der SprachheilpädagogInnen in NÖ zu unterstützen. Das Qualitätshandbuch enthält dienstliche Unterlagen wie die Richtlinien zur Durchführung von Sprachheilkursen, Tagebuch des Sprachheilunterrichts, Information zur Durchführung des Hörscreenings, Arbeitsfeldbeschreibung der mobilen Lehrer/innen und ergänzende Unterlagen wie Elternbriefe, Fachspezifische Fortbildungen, Sachinformationen, einen Leitfaden zur Begutachtung und Förderung, faq`s, eine Information zu Sprachlicher Bildung in NÖ und diverse Übersichtslisten. Eine aktuelle Version befindet sich in der LMS-Gruppe „Sprachheilpädagogik NÖ“.
- Diverse Fortbildungsformate wie Plattformen Sprachheilpädagogik, der KPH Wien/ Krems an 4 Standorten mit je 3 - 4 Terminen, der Fortbildungstag der NÖ Sprachheillehrer/innen - eine Veranstaltung der PH NÖ, 2-tägige Seminare in Zusammenarbeit mit der ÖGS oder Seminare zur Einschulung in diverse Diagnoseinstrumente werden von der Fachgruppe geplant.
- Ein sehr wichtiges Instrument zur Information und Zusammenarbeit in NÖ bilden die LMS-Gruppen, die von der Fachgruppe initiiert und erstellt wurden und von ihr betreut werden. Hier gibt es eine Hauptgruppe „Sprachheilpädagogik NÖ“ und 4 Untergruppen aus den Plattformen, sowie eine Gruppe für das Kernteam. Eine Website „SHP NÖ“, die sich an Eltern richtet, wurde erstellt und mit der Bildungsdirektions NÖ-Website verlinkt <https://shp-noe.iimdo.com/>.

edith.hoellmueller-bachner@schule-noe.at

www.sprachheilpaedagogik.at